

Warum ehrenamtliche ACA-Sozialrichter für Sozialgerichte und somit für unsere Gesellschaft so wichtig sind, berichtet der Präsident des Landessozialgerichts im ACA-Interview

Der Präsident des Landessozialgerichts Rheinland-Pfalz Dr. Stephan Gutzler beschreibt im Interview mit ACA-News den hohen Stellenwert der ehrenamtlichen Sozialrichter von Kolping und KAB.

Ehrenamtliche Richter können durch ihre Expertise Berufsrichter in Gerichtsverfahren überzeugen und haben gleiches Stimmrecht wie diese, so Dr. Gutzler.



Dr. Gutzler beim Vortrag auf der ACA-Landesversammlung 2022 in Mainz

ACA-News: Herr Dr. Gutzler, Sie sind Präsident des Landessozialgerichts Rheinland-Pfalz. 32 Kolping- und KAB-Mitglieder sind ehrenamtliche Sozialrichter in Rheinland-Pfalz. Wie viele Richter sind in einem Sozialgericht an einer Verhandlung beteiligt und was ist deren Aufgabe? Wie viele ehrenamtliche Sozialrichter gibt es in Rheinland-Pfalz?

Dr. Gutzler: An den mündlichen Verhandlungen vor den vier Sozialgerichten in Rheinland-Pfalz und dem Landessozialgericht sind jeweils zwei ehrenamtliche Richterinnen und Richter beteiligt. An den Sozialgerichten tritt eine Berufsrichterin oder ein Berufsrichter hinzu. Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter können diese also sogar überstimmen, denn in der Beteiligung an der Entscheidung gibt es keinen Unterschied zwischen den Richtern. Die Ehrenamtlichen können z.B. auch Fragen stellen. Am Landessozialgericht sind neben den zwei Ehrenamtlichen dann jeweils drei Berufsrichterin bzw. Berufsrichter beteiligt. Die schriftlichen Entscheidungsgründe erstellen aber jeweils nur die Berufsrichterin und -richter. Insgesamt gibt es in der rheinland-pfälzischen Sozialgerichtsbarkeit derzeit etwa 900 ehrenamtliche Richterinnen und Richter.

ACA-Sozialrichter zumeist in Gerichtsverfahren der Arbeitsförderung oder der Sozialversicherung

ACA-News: Über welche Angelegenheiten entscheiden die Sozialgerichte in Rheinland-Pfalz, an denen ehrenamtliche Sozialrichter der ACA beteiligt sind? Was zählt dazu?

Dr. Gutzler: Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der ACA sind hauptsächlich in den Bereichen der Arbeitsförderung (z.B. Arbeitslosengeld, Insolvenzgeld, Kurzarbeitergeld, Eingliederungszuschüsse) und der Sozialversicherung (z.B. gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, soziale Pflegeversicherung, gesetzliche Unfallversicherung)

tätig. Zum Teil werden auch Angelegenheiten des Versorgungsrechts bearbeitet, also z.B. Opferentschädigung oder Soldatenversorgung.

Mit dem Einsatz von Arbeitgebern und Arbeitnehmern als ehrenamtliche Sozialrichter wird einseitiger Blickwinkel auf die jeweiligen Rechtsstreitigkeiten vermieden

ACA-News: An einer Verhandlung an einem Sozialgericht sind ehrenamtliche Sozialrichter beteiligt, von denen einer ein Arbeitgeber- und der andere ein Arbeitnehmersvertreter ist. Warum ist dies so und wie ist Ihrer Wahrnehmung nach der Stellenwert dieser Vertreter in der alltäglichen Arbeit der Sozialgerichte?

Dr. Gutzler: Die paritätische Besetzung verhindert einen einseitigen Blickwinkel auf die jeweiligen Rechtsstreitigkeiten und ist im Hinblick auf die beschriebene starke Stellung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter sinnvoll. Sie weitet aber auch den Blick der Berufsrichterinnen und -richter in beide Richtungen, was für eine wohl abgewogene Entscheidung einen hohen Stellenwert hat.

Ehrenamtliche Sozialrichter bringen Lebenserfahrung ein und schildern eine den Berufsrichtern unbekanntere berufliche Realität

ACA-News: **Die ehrenamtlichen Sozialrichter kennen die Gerichtsakten nicht und werden erst bei der Verhandlung vom hauptberuflichen Richter über Details informiert. Warum sind ehrenamtliche Sozialrichter wichtig für die hauptberuflichen Richter und unverzichtbar für die Sozialgerichtsbarkeit in Deutschland und in Rheinland-Pfalz? Was können ehrenamtliche Sozialrichter zur Rechtsprechung beitragen?**

Dr. Gutzler: Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter sollen sich ein eigenes und möglichst unbefangenes Bild von der Sachlage machen. Für die Berufsrichterinnen und -richter bringen sie Lebenserfahrung aus verschiedenen Bereichen außerhalb des Gerichts ein und es wird z.B. schnell deutlich, wo manche für Nichtjuristen vielleicht nicht auf den ersten Blick klare Regelungen näherer Erläuterung bedarf. Die Entscheidungen werden dadurch sicher verständlicher, was die Rückkopplung an die und die Akzeptanz in der Bevölkerung stärkt. Außerdem werden etwa übliche betriebliche Abläufe geschildert, die den Berufsrichterinnen und -richtern nicht vertraut sind, was eine bessere Entscheidungsgrundlage bietet.

Berufsrichter sehen hohe Motivation der ehrenamtlichen Richter

ACA-News: Wie erleben Sie die ehrenamtlichen Sozialrichter? Welche Erfahrungen haben Sie -als hauptberuflicher Richter- mit den ehrenamtlichen Richtern gemacht?

Dr. Gutzler: Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter sind ganz überwiegend hoch motiviert und engagiert. Manche reisen zu den Verhandlungen sogar extra mehrere Stunden an. Eine einseitige Betrachtung eines Rechtsstreits ist die große Ausnahme, vielmehr geht es ihnen in aller Regel darum, eine gesetzmäßige und möglichst gerechte Entscheidung zu treffen.

Ehrenamtliche Richter können durch ihre Expertise Berufsrichter überzeugen

ACA-News: Die Sozialrichter gestalten als Bürger den demokratischen Rechtsstaat mit. Können ehrenamtliche Sozialrichter - im Rahmen des Rechts - hauptberufliche Richter überzeugen?

Würden Gerichtsurteile ein Stück weit anders aussehen, wenn es keine ehrenamtlichen Richter gäbe?

Dr. Gutzler: Gerade in Fällen, in denen sich durch eine Beweisaufnahme tatsächliche Unsicherheiten ergeben, oder solchen, bei denen es um Ermessensmöglichkeiten aufgrund gesetzlicher Regeln geht, ist die Expertise der Ehrenamtlichen wertvoll. Sie kann durchaus auch dazu führen, dass die Berufsrichterinnen und -richter sich ihrer Einschätzung anschließen. Daher werden die Entscheidungen nicht nur - wie bereits beschrieben - verständlicher, sondern teilweise sogar auf besserer Grundlage getroffen. Das ist der große Verdienst der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter, die hier im besten Sinne großes bürgerschaftliches Engagement zeigen.

ACA-News: Vielen Dank, Herr Dr. Gutzler, für dieses Interview und die Einordnung des hohen Stellenwerts von ehrenamtlichen Sozialrichtern im Rahmen von Gerichtsverfahren.

YouTube-Videos

Wer noch mehr über die ehrenamtlichen Sozialrichter der ACA erfahren möchte, kann auf das u.g.YouTube-Video klicken.

<https://youtu.be/Z4VsBNkRi-M>

(Auch wenn manche Fotos nicht mehr aktuell sind, der Inhalt ist es weiterhin!)